

FILMFEST.ANTON

BERGE MENSCHEN ABENTEUER

19.-
22.8.
2026

St. Anton
am Arlberg

30 Jahre Berge - Menschen - Abenteuer

Das Filmfest erlebt und prägt die Entwicklung des
Berg- und Outdoorfilms - eine Rückschau

Für jedes Abenteuer ein Film:

Bergsteigen, Klettern, Freeride, Surfen, Reisen, Fliegen

Draußen entstehen die besten Geschichten.

Zwischen rauen Gipfeln, endlosen Wegen und goldenem Licht
entstehen Bilder, die bleiben. Frühe Starts. Puls am Anstieg.

Der Blick schweift weiter, die Gedanken werden ruhiger.
Und irgendwo am Gipfel dieser Moment, der alles kurz still
werden lässt.

Nicht geplant. Aber genau das Gefühl, wegen dem man
wiederkommt.

Von Natur aus filmreif.

st. Anton  **ARLBERG**

Seit 30 Jahren zeigen wir Filme über Berge, Menschen und Abenteuer – damals noch auf Zelluloid, heute digital, aber mit demselben Antrieb: Menschen mit außergewöhnlichen Geschichten zu berühren und zu begeistern. Die Filmszene ist mitgewachsen: Tirol gehört heute zu den produktivsten Regionen für Outdoor- und Bergfilm im deutschsprachigen Raum. Was als Initiative des damaligen Tourismusdirektors Heinrich Wagner begann, ist heute eines der wichtigsten Premierenfestivals der Outdoor-Filmszene. Geleitet wurde es anfangs vom bayerischen Autor Stefan König, später von Manfred Pascher – der dieses Festival über viele Jahre mit Leidenschaft prägte. Viele der ersten österreichischen Freeride- und Kletterfilme feierten hier Premiere. Auch in diesem Jahr werden weit mehr als die Hälfte der gezeigten Filme erstmals öffentlich präsentiert.

Berge fordern alles, was man hat, und belohnen mit dem Unmöglichen – David Göttler hat beides erfahren am Nanga Parbat. Ein ikonischer Gipfel – und der siebte Achttausender, den er nach vier vergeblichen Versuchen besteigen konnte. Zur Eröffnung zeigt der Film „**The Echoes of Sisyphus**“, wie David trotz vieler Rückschläge sein Ziel nie aus den Augen verliert, bis er zusammen mit Tiphaine Dupérier und Boris Langenstein den ersehnten Gipfel in reinem Alpinstil erreicht. Abseits der viel begangenen Normalroute, durch die höchste Wand der Erde – eine neue Pioniertat in den Spuren einer alten.

Im Abstieg startet David auf 7.700 Metern mit dem Gleitschirm und landet nach 30 Minuten direkt im Basislager. Gipfel und Flug bilden den Höhepunkt seiner Bergsteigerkarriere.

Menschen „**Ein ganz normales Leben**“ erzählt die außergewöhnliche Geschichte von Ilse und Fritz Priesner, die seit fast 60 Jahren gemeinsam ihren Weg gehen – abseits gesellschaftlicher Normen, voller Energie, mit einem ungebrochenen Verhältnis zu den Bergen. Ihr Rezept für eine lange Beziehung:

Abenteuer erleben, gemeinsam klettern und niemals aufhören zu träumen. Eine Geschichte, die beweist, dass Lebensfreude kein Alter kennt.

Erstmals wird am Donnerstag beim 30. Jubiläum des Filmfests in St. Anton am Arlberg der Impact Award verliehen – ein Preis für Filmproduktionen, die ökologisch, sozial und wirtschaftlich verantwortungsvoll umgesetzt wurden. Powered by Fresh Thoughts Consulting, in Kooperation mit dem Tourismusverband St. Anton am Arlberg.

Die Entscheidung der Jury fiel auf den Film „Zahir“, in dem Katherine Choong ihre Freundin Eline Le Menestrel einlädt, die gleichnamige Mehrseillängenroute zu klettern – einen Klassiker der Schweizer Alpen und die schwierigste Route an den Wendestöcken. Eline willigt ein, allerdings nur unter einer Bedingung: Die Anreise soll ausschließlich mit CO₂-armen Verkehrsmitteln erfolgen.



Neben dem Jury-gekrönten Siegerfilm zeigt **„iNNeR FiGHT“** erzählt die bewegende Geschichte der Freeride-Snowboarderin Núria Castán Barón. Nach einem schweren Lawinenunfall kämpft sie sich zurück zu den Bergen – und stellt sich dabei vor allem einer Gegnerin: sich selbst.

Der Freitag steht im Zeichen vieler Premieren. In **„THE FLAME - Passing the Torch“** gelingt Jakob Schubert 2023 die Erstbegehung der Route „The Flame“ im Zillertal, einer der schwersten Sportkletterrouten Österreichs. Im Film **„She in Storms“** kämpft sich Christina Gindl, Big-Wave-Surferin und Freediverin aus Österreich, nach Rückschlägen, Verletzungen und Operationen Schritt für Schritt zurück. Es geht um mehr als Sport. Es geht um Frauen im Extremsport, mentale Gesundheit, Performance und Resilienz. Daneben gibt es Freeride-Abenteuer bis hin zu Wingsuit-Fliegen des Red Bull Skydive Teams in **„What's Crazy“**.

Am Samstag feiern gleich zwei Filme hintereinander Premiere: **„Forever Young“**, ein Roadtrip mit Generationenunterschied in das sagenumwobene Valle de las Rocas auf dem bolivianischen Altiplano. Während die Hans-

Brüder bouldern und ihr Footage auf Instagram posten, bohren Stefan Glowacz und Christian Schlesener Sportkletterrouten ein und geben analoge Weisheiten von sich.

In **„Zindabad“** wagt Mueez Ud Din, ein pakistanischer Bergsteiger mitten im Karakorum eine Erstbesteigung direkt vor der eigenen Haustür – dort, wo die größten Gipfel seit Langem nur von ausländischen Expeditionen beansprucht werden. Gemeinsam mit seinem Onkel Javed Ali und dem französischen Alpinisten Mathieu Maynadier dringt er in ein unerforschtes Gletschersystem vor. Dort stellen sie sich instabilen Bedingungen, knappen Ressourcen und der Realität, zum ersten Mal am Limit des Alpinismus zu agieren.

„Emil & Karl - kleine Reifen, große Berge“, zwei Väter, zwei Kleinkinder, 180 Kilometer. Jakob Breitwieser und Konne Kappe starten mit ihren zweieinhalbjährigen Söhnen auf einer sechstägigen Mountainbike-Tour durch die Schweizer Alpen. Zwischen gnadenlos steilen Anstiegen und kindlichen Launen meistern sie jede Hürde mit Geduld und Humor.

Den Abschluss des Festivals bildet, wie gewohnt, der Gewinnerfilm des Jurypreises 2026.

Unser Dank gilt allen Filmschaffenden – sie gestalten das, was unser Festival so besonders macht: ein herausragendes Filmprogramm mit einem außerordentlich hohen Anteil an Premieren und Festivalsausgaben.

Herzlichen Dank auch an alle Kooperationspartner:innen, Förder:innen und Sponsor:innen: die Gemeinde St. Anton am Arlberg, das Land Tirol, Cine Tirol, Fresh Thoughts Consulting, die EWA St. Anton am Arlberg, das Arlberg WellCom sowie unsere Industriesponsoren Vaude, Simplon, Stubaier Bergsport, KochAlpin und unser Medienpartner Bergwelten.

Wir danken allen Hotels, die uns großzügig Zimmer zur Verfügung stellen, dem Team des Tourismusverbandes St. Anton am Arlberg und den Mitgliedern des Vereins zur Förderung des Filmfest St. Anton, die mit großem Einsatz die operative Arbeit bei der Veranstaltung leisten. Auf vom Bergfilm erfüllte Tage im August – und ein schönes Miteinander aller Bergfilm-Begeisterten im Arlberg WellCom in St. Anton am Arlberg!



Martin Ebster

Martin Ebster
Direktor des Tourismusverbandes
St. Anton am Arlberg

Alexander Öberg

Alexander Öberg
Leiter des Filmfest
St. Anton



30

„Klettern und Bergsteigen im Grenzbereich ist kein Spiel ohne Risiko – aber eines ohne das ich nicht leben kann. Das Spiel ist relativ einfach, die Regeln sind immer die gleichen. Das einzige was zählt, ist der Moment. Ich will etwas tun, das mich fordert. Ganz oder gar nicht.“

– in Erinnerung an Hansjörg Auer,
Ausnahme-Alpinist und
mehrfacher Filmfest-Bühnengast



contour Skins - 100 % Qualität „Made in Austria“

Wenn die Spur frisch ist, der Schnee knirscht und der Gipfel ruft, zählt vor allem eines: verlässliches Material. Genau hier kommen die Steigfelle von contour ins Spiel. Seit 1975 werden sie in Innsbruck entwickelt und produziert, mitten in den Alpen, dort, wo Skitourengehen zuhause ist. Ein Familienunternehmen, das sich über Jahrzehnte einen festen Platz in der Szene erarbeitet hat. Bei contour passiert alles unter einem Dach: Zuschneiden, Kleben, Finish. Das Ergebnis sind Steigfelle, die genau das tun, was sie sollen. Sie greifen zuverlässig, gleiten sauber und

funktionieren auch bei anspruchsvollen Verhältnissen. Dass die Produktion bewusst in Innsbruck geblieben ist, ist kein Zufall. Die Nähe zu den Bergen liefert täglich Feedback aus der Praxis direkt von denen, die draußen unterwegs sind. Egal ob am Pistenrand, bei Backcountry Abenteuern oder im Skimo Wettkampf: contour Steigfelle sind gemacht für echte Einsätze. Heute führt Werner Koch das Unternehmen mit klarem Blick nach vorne und dem Anspruch, Bewährtes weiterzuentwickeln, ohne die Wurzeln aus den Augen zu verlieren.



IMPACT AWARD DES FILMFEST ST. ANTON

Weil guter Film Wirkung hinterlässt. Und möglichst wenig sonst

Filme können Haltung zeigen – auch in ihrer Entstehung. Der Impact Award des Filmfest St. Anton zeichnet Produktionen aus, die ökologisch, sozial und ökonomisch Verantwortung übernehmen: Werke, die nicht nur auf der Leinwand wirken, sondern auch hinter der Kamera Maßstäbe setzen.

Der Award ist mit 2.000 Euro dotiert und wird erstmals verliehen beim 30. Jubiläum des Filmfests am 20. August 2026 in St. Anton am Arlberg, powered by Fresh Thoughts Consulting, in Kooperation mit dem Tourismusverband St. Anton am Arlberg.

Fresh Thoughts ist ein unabhängiges Beratungsunternehmen für zukunftsorientierte Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik. Sie verbinden wissenschaftliche Expertise mit praxisnaher Politikberatung. Nachhaltigkeit ist für sie kein Schlagwort, sondern gelebte Haltung: in der Beratung, im Alltag ihrer Mitarbeiter:innen und in den Regionen, in denen sie tätig sind.



Mehr Infos zu Fresh Thoughts



DIE JURY



ANGELIKA PAGITZ

leitet als zertifizierte Film Commissionerin (AFCI) das Team der Cine Tirol Film Commission, der ersten Anlaufstelle für die Realisierung von Spiel-, Dokumentar- und Werbefilmen, Musikvideos sowie Fotoshootings in Tirol – ihrer Wahlheimat, der sie seit ihrem Studium in Innsbruck treu geblieben ist. Das Thema Nachhaltigkeit liegt ihr am Herzen: In enger Zusammenarbeit mit der Lower Austrian Film Commission – LAFC | EVERGREEN PRISMA setzt sie sich dafür ein, ressourcenschonende und klimabewusste Produktionsmethoden auch in Tirol zu verankern.



MANUELA MANDL

kommt ursprünglich aus der Kunst und Architektur, wurde aber Freeride Snowboarderin und in Folge Freeride World Tour Champion auf dem Snowboard sowie Gewinnerin des Verbier Xtreme 2022. Als Dokumentarfilmemacherin arbeitet sie mit den Schwerpunkten Umweltschutz, Nachhaltigkeit, Feminismus sowie Wertigkeit und Grundmotivation im Sport. Außerdem ist sie Autorin und Mitveranstalterin der Freeride Film-base. Manuela mag Filme, die Fragen stellen und zum Denken anregen.

TIPP - DER NATUR ZULIEBE

FRESH THOUGHTS TICKET:

Deine Reise ins Filmabenteuer: Setze schon bei der Anreise ein Zeichen.

Wenn du mit Bus oder Bahn zum Filmfest nach St Anton reist, belohnen wir dein Umweltbewusstsein mit einem ermäßigten Eintritt von € 14,-.

Ticket einpacken, zurücklehnen, Landschaft genießen und Vorfreude steigen lassen!



PUBLIKUMSPREIS DES FILMFEST ST. ANTON

Das Publikum bewertet alle nominierten Filme nach der Vorstellung mittels QR-Code und wählt auf diese Weise den Gewinnerfilm dieser Kategorie. Der Publikumspreis ist mit 1.000 Euro dotiert und wird im Rahmen der Preisverleihung an die:den Regisseur:in verliehen.



MARKUS LEITNER

kennt die Berge seit Kindheitstagen, vom Wechselgebiet über die Wiener Hausberge bis zum Wilden Kaiser, wo ihn Freunde der Familie früh geprägt haben. Als leidenschaftlicher Wintersportler und Leiter des Teams Klimawandelanpassung und Resilienz beim Umweltbundesamt bringt er persönliche Bergverbundenheit und berufliche Expertise zusammen. Seine Arbeit reicht von grüner Finanzierung bis zu vulnerablen Gruppen im Kontext von Hitze und Naturgefahren - und macht ihn zu einem Kenner vieler Dimensionen der Nachhaltigkeit. Sein Ziel: To make the world a better place.



HEINZ REICH

Moderiert wird wieder von Heinz Reich - Radio FM4-Moderator und Produzent, Mitbegründer des Senders, passionierter Hobbysportler und seit 2013 Moderator beim Filmfest St. Anton.

FILMPREIS DES FILMFEST ST. ANTON

Für den mit 3.000 Euro dotierten Preis des Filmfest St. Anton sind alle nominierten Kurzfilme zugelassen. Eine dreiköpfige Fachjury kürt gemeinsam den Gewinnerfilm. Das Preisgeld geht direkt an die:den Regisseur:in. Die Preisverleihung findet am Samstag, den 22. August 2026 statt.



DIE JURY



CAROLINE EITER

ist Cutterin aus Leidenschaft und das Dokumentarische ist ihr Zuhause. Ob Berg, Klimawandel oder Sport, sie kennt diese Geschichten aus dem Schnittraum, Frame für Frame, und spürt, wann ein Film das trifft, was er treffen will. Gemeinsam mit Wolfgang Gollmayer bildet sie SCHNITTRAUM und sucht mit jedem Projekt Geschichten, die berühren und im Kopf bleiben.



VOJTĚCH LUKEŠ

entdeckte schon früh seine Leidenschaft für bewegte Bilder beim Wildwasser-Kajak. Was als Dokumentation begann, entwickelte sich zu einer Faszination für Geschichten hinter dem Adrenalin und atemberaubenden Landschaften. Nach seinem Studium der Filmkamera an der FAMU in Prag arbeitet er heute als Kameramann und sucht die Balance zwischen seiner Liebe zum Outdoor-Sport und dem Kino, wobei er authentisches Verständnis beider Welten einbringt.



WOLFGANG GOLLMAYER

sammelte nach seinem MultiMedia Art Studium an der FH Salzburg Erfahrung bei LISTO Wien und im Red Bull Media House, bevor er 2016 SCHNITTRAUM gründete. Gemeinsam mit Caroline Eiter entwickelt er Konzepte, führt Regie und betreut die Postproduktion – vom ersten Rohmaterial bis zur fertigen DCP-Ausspielung. Als Mitgründer der FILMBASE Tirol ist er tief in der Tiroler Filmszene verwurzelt, immer mit einem Auge für neue Geschichten.



Für mich ist das Bergfilmfestival St. Anton ein besonderer Ort, an dem Menschen mit der gleichen Leidenschaft für die Berge zusammenkommen. Bergfilme erzählen oft Geschichten, die weit über Leistung hinausgehen – über Freundschaften, Herausforderungen und besondere Momente draußen.

Gleichzeitig fühlt es sich auch ein Stück weit wie Heimat an, da ich aus dem Stanzertal komme und diese Region für mich eng mit meiner Verbindung zu den Bergen verknüpft ist.

– Babsi Zangerl, österreichische Extremkletterin und eine der besten Allround-Kletterinnen der Welt



MARTIN EBSTER

21 Jahre lang hat Martin Ebster als Geschäftsführer des Tourismusverbandes St. Anton am Arlberg das Filmfest mit großer Leidenschaft begleitet und wesentlich mitgeprägt. Was er in dieser Zeit für die Atmosphäre, die Qualität und die Entwicklung des Festivals geleistet hat, lässt sich kaum in Worte fassen.

Sein Einsatz ging weit über das Selbstverständliche hinaus und war stets von Herzblut, Professionalität und großer Wertschätzung für das Festival, die Mitarbeiter:innen und seine Gäste geprägt. Das Team des Filmfest St. Anton sagt Danke: für Professionalität, Verlässlichkeit und seine Verbundenheit, die man spürt. Wir freuen uns, dass du dem Filmfest erhalten bleibst und wünschen dir für alles, was noch kommt, nur das Beste!



gemeinsam besser leben



Jetzt informieren
& Vorteile nutzen!

Sind Sie bereits UNIQA Kunde?

Kennen Sie schon die myUNIQA App?
Jetzt QR-Code scannen und alle Vorteile entdecken.



Noch kein UNIQA Kunde?

Scannen Sie den QR-Code, geben
Sie Ihre Kontaktdaten ein –
wir melden uns gerne bei Ihnen.



uniqa.at

Meilensteine

30 Jahre Filmfest St. Anton



1995

Das Filmfest St. Anton wird durch den damaligen Tourismusdirektor **Heinrich Wagner** ins Leben gerufen. Die erste Ausgabe findet bescheiden im Vallugasaal statt.

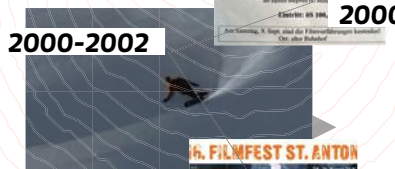


1999

1998

Heinrich Harrer ist zu Gast: Anlässlich des Hollywood-Films „Sieben Jahre in Tibet“ schildert die Bergsteigerlegende seine persönliche Sicht auf den Film und auf die Geschichte dahinter.

Im aufgefundenen Archiv des dänischen Filmemachers Finn Antoft rekonstruiert das Filmfest die Skikomödie „**Die Hexe vom Arlberg**“ aus den frühen 1950er Jahre, einer der ersten Skifilme der Nachkriegszeit.



2000-2002

2000

Georg Riha zeigt beim Filmfest exklusiv die ersten Bilder seiner aufwändigen Dokumentation „Glockner - Der Schwarze Berg“ – eine Preview, bevor der Rest der Welt sie zu Gesicht bekommt.

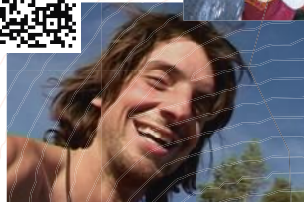
Premieren von **Blind Bend II-IV** von Alexander Kaiser, Harry Putz und Patrick Baer mit dem Vorarlberger Kameramann Herbert Jochum. Die Filme läuten eine **neue Ära** von **Freeride-Filmen** ein.

Dean Potter -
Filmfest - Interview



2004

Der Tiroler Filmemacher **Johannes Mair** begleitet den mehrfachen Kletterweltcupsieger **Kilian Fischhuber** in extremste Schwierigkeitsgrade. Ein kurze Dokumentation und der Beginn eines neuen Kletterfilm-Kapitels.



2006

Premiere von „**Memento – A Boulder Life Line**“, ein Film von Gerald Salmina mit Bernd Zangerl – einer der weltweit ersten Filme nur über das Bouldern.

2008

Gerald Salmina gewährt dem Filmfest einen exklusiven Vorgeschmack: Preview seines Kinofilms „**Mount St. Elias**“ über die längste Skiabfahrt der Welt.

2009

Dean Potter zu Gast beim Filmfest St. Anton. In einem exklusiven Interview berichtet er über seine Filmpräsentation beim Filmfest und über seinen Traum vom Fliegen.

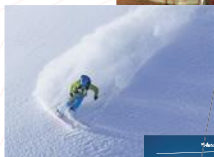
2012

Johannes Mair präsentiert „**Vertriders**“, den ersten Film über eine neue Sportart, die in Tirol erfunden wurde: Berggipfel und Flanken auf dem Mountainbike befahren.



2013

Das Filmfest St. Anton geht erstmals und einmalig auf Tour: München, Wien im WUK und Kufstein.

2014

Johannes Mair dreht mit Barbara Zanger „Same Same But Different“, einen der ersten Outdoor-Filme, in denen eine Drohne professionell eingesetzt wird.

Hanno Mackowitz inszeniert mit Freeride-Weltmeisterin Lorraine Huber einen **Freeride-Film als Kunstfilm**: „Lorraine“. Der Einsatz von Super-Slow-Motion setzt Maßstäbe und wird für viele Freeridefilme stilbildend.

2014

Die Erstbesteigung des **Kunyang Chhish East** (7.000 m, Karakorum): Hansjörg und Matthias Auer sowie Simon Anthamatten filmen mit Helmkameras. Milena Holznecht und Matteo Vettorel schneiden daraus einen **Film von roher Authentizität** und begründen ein Produktionsmodell: Protagonist filmt, Filmemacher schneidet.

2017

Ein ganzer Eröffnungsabend gehört den Frauen: Acht Filme, in denen ausschließlich **Frauen im Mittelpunkt** stehen, darunter drei Freeride-Weltmeisterinnen, zwei der weltbesten Alpinistinnen und die erfolgreichste Boulderin der Welt.

2018

Premiere von „A Land Shaped by Women“: Der Island-Film der beiden Snowboard-Weltmeisterinnen Anne-Flore Marxer und Aline Bock gewinnt zwei Monate später bei den „Lady-Filmmakers“ in **Beverly Hills** den Award für die beste Kurz-Doku und in der Folge noch viele weitere Preise.

2019

Ein Abend des Gedenkens: **David Lama** und **Hansjörg Auer**, zwei Ausnahme-Alpinisten - und langjährige Bühnengäste des Filmfests - kamen am 16. April 2019 bei einem Lawinenglück in Kanada ums Leben. Das Filmfest trauert mit der Bergwelt.

2020-2021

Zwei Jahre ohne Filmfest. Nicht weil es verboten war – sondern weil das Filmfest nicht das sein konnte, was es sonst ist: ein **Community-Fest**, eine unbeschwerte und gemeinsame Feier neuer Filme im Outdoorbereich, mit den ProtagonistInnen und Filmemachern auf der Bühne.

2022

Doppelter Jubel: „**Balkan-Express**“ von El-Flamingo mit Jochen Mesle und Max Kroneck gewinnt Jury- und Publikumspreis – und im Anschluss noch viele weitere internationale Awards. Handpan-Virtuose **Manu Delago** performt live auf der Bühne.

2024

Eine Mure trifft St. Anton – fünf Tage vor dem Filmfest. Dank dem gemeinsamen **Einsatz** von Gemeinde, Feuerwehr und Dorfgemeinschaft kann es wie geplant stattfinden.

Danke, Manfred Pascher († i. I. 2024).

Unser Freund, ein Visionär – prägende Kraft des Filmfests und energischer Förderer der Tiroler Filmszene.

2025

Jesse Dufton klettert blind - und begeistert restlos. Seine Begehung von „El Matador“ am Devil's Tower wird zur Hymne an Willenskraft und Mut. „Climbing Blind II“ gewinnt den Publikumspreis.

2026

30 Jahre Berge, Menschen und Abenteuer. Unzählige Premieren, unvergessliche Momente. 2026 feiern wir das **Jubiläum** – und freuen uns auf alles, was noch kommt.

St. Anton
FILMFEST

FILMFEST.ANTON
BERGE MENSCHEN ABENTEUER

MITTWOCH, 19.8.2026

Beginn: 20 Uhr

AT 2026 / 9 Min. / Englisch mit deutschen Untertiteln
Ein Film von Johannes Aitzetmüller / fancy tree films
Mit Arianna Tricomi
Gedreht an der Nordkette, Innsbruck

NANGA PARBAT – THE ECHOES OF SISYPHUS

Eröffnungsfilm – Österreich Premiere

Bühnengast: Tom Dauer

Fünf Expeditionen, zehn Jahre, ein Berg. David Göttler kehrt immer wieder zum Nanga Parbat zurück – nicht weil er muss, sondern weil er gelernt hat, was er im Scheitern findet. Der 8125 Meter hohe „nackte Berg“ ist seine Obsession, sein Spiegel, 2025, mit 46 Jahren, steht er endlich am Gipfel. Nicht auf dem üblichen Weg, sondern auf der anspruchsvollen Schell-Route, 50 Jahre nach ihrer Erstbegehung. Gemeinsam mit Tiphaine Dupérier und Boris Langenstein gelingt ihm im reinen Alpinstil etwas, wofür andere auf Fixseile, Lager und Höhenträger angewiesen wären.

Doch der Gipfel ist erst der Anfang. Im Abstieg auf 7.700 Metern öffnet David seinen Gleitschirm. 30 Minuten später landet er im Basislager. Gipfel und Flug sind der Höhepunkt einer Karriere, die dem Scheitern genauso viel verdankt wie dem Erfolg.

Ein Film über Beharrlichkeit, Ethik und die Frage, wie weit man sich selbst einem Ziel verschreiben darf – und was bleibt, wenn man es endlich erreicht.

DE 2026 / 50 Min. / Englisch mit deutschen Untertiteln
Ein Film von Tom Dauer und Christoph Gripenstrog
Mit David Göttler, Simone Moro, Emilio Previtali, Tomasz Mackiewicz, Hervé Barmasse, Benjamin Vétrines, Mike Arnold, Tiphaine Dupérier, Boris Langenstein
Gedreht am Nanga Parbat, Karakorum

THE NORDSTAU

Premiere

Bühnengäste: Arianna Tricomi & Johannes Aitzetmüller

Der Nordstau. Ein mythisches, fast übernatürliches Wetterereignis, das die Nordkette über Innsbruck mit absurden Mengen an Pulverschnee überhäuft. Wenn er kommt, drehen die Skifahrer:innen durch. Gondeln werden gestürmt, Freundschaften auf die Probe gestellt, moralische Grundsätze vorübergehend ausgesetzt.

Inmitten des Chaos steht Arianna Tricomi, dreifache Freeski-Weltmeisterin, erstaunlich ruhig, hochstrategisch. Während um sie herum Ellenbogen fliegen und Allianzen entstehen und zerfallen, wartet sie auf ihren Moment.

Wer bekommt die legendäre First Line? „The Nordstau“ ist nicht nur ein Skifilm. Es ist pures Drama.



EIN GANZ NORMALES LEBEN

Österreich Premiere

Bühnengäste: Stefanie und Jakob Schweighofer, Simon Platzer, Hermann Erber



Ilse und Fritz Priesner sind über 80 Jahre alt und sie haben nicht aufgehört zu träumen. Der Film begleitet die beiden in einem Alltag, der für viele andere außerordentlich wäre: aktiv, voller Energie, mit einem ungebrochenen Verhältnis zu den Bergen und zur Natur.

Fotograf Hermann Erber kennt Fritz und Ilse seit Jahren. Diese Nähe ermöglicht Bilder, die nur durch Vertrauen entstehen können. Herausgekommen ist ein Film, der keine großen Gipfel zeigt, sondern etwas Selteneres: die Kunst, wie man mit 80 in vollen Zügen zu lebt.

DE 2025 / 45 Min. / Deutsch
Regie: Jakob Schweighofer, filmfarm & Hermann Erber
Mit Fritz und Ilse Priesner



DONNERSTAG, 20.8.2026

Beginn: 20 Uhr

APPASSIONATA

Österreich Premiere

Bühnengäste: Jürgen Gerstl und Marco Telfser

Am Heiligkreuzkofel in den Dolomiten bahnen sich Simon Gietl und Alexander Huber ihren Weg durch eine neue Route an einer der eindrucklichsten Wände der Alpen. Was sie antreibt, lässt sich mit einem Wort beschreiben: Appassionata – Leidenschaft.

„Appassionata“ zieht faszinierende Parallelen zwischen der Hingabe am vertikalen Fels und der schöpferischen Kraft von Kunst und Musik. Klettern als Komposition. Bewegung als Ausdruck. Zwei Alpinisten, die nicht erklären, warum sie klettern, sondern es zeigen.

Ein kurzes, poetisches Porträt über den Rhythmus der Berge, die Kunst des Kletterns und darüber, was Leidenschaft mit Menschen macht.

AT 2026 / 16 Min. / Deutsch

Ein Film von Jürgen Gerstl und Marco Telfser

Mit Simon Gietl und Alexander Huber

Gedreht am Heiligkreuzkofel, Dolomiten



INNER FIGHT

Bühnengast: Núria Castán Barón

Núria Castán Barón zählt zu den bekanntesten Free-riderinnen im internationalen Snowboard-Zirkus. Am 4. April 2023 verändert ein unerwarteter Unfall im Schnee alles.



„iNNer FiGHT“ folgt nicht dem Comeback, sondern dem Weg dorthin: dem inneren Kampf, der Angst, der zermürbenden Stille zwischen dem Unfall und dem ersten Schritt zurück in die Berge. Ein Film über Grenzen – nicht die Steilheit der Linie, sondern jene im Kopf.

„Unser Geist kann unser größter Verbündeter sein – oder unser schlimmster Feind.“ (Núria Castán)

AT 2025 / 21 Min. / Spanisch Original mit Engl. UT

Ein Film von Núria Castán Barón

Mit Núria Castán Barón

Gedreht in den Pyrenäen und Alpen



UNMUTED – RUNNING FOR THE GLACIERS

Bühnengäste: Luca Jaenichen, Adrian Niski, Kilian Echalié, Kim Strohmann, Simon Krammig, Marcus Westphal, Johannes Rapprich, Christian Schnebel

200 Kilometer zu Fuß, von der Pasterze bis zum Hintertuxer Gletscher. Vier Trailrunner:innen durchqueren eine Hochgebirgswelt, die sich sichtbar, messbar, unaufhaltsam verändert.

„Unmuted“ zeigt, wie sich diese Strecke anfühlt, wenn man sie zu Fuß zurücklegt: lang, intensiv, ehrlich. Während die Gletscher „lauter“ werden – mehr Lärm, mehr Wasser, mehr Veränderung – begegnen die vier ihren eigenen Grenzen. Expert:innen vom Alpenverein, der Akademie der Wissenschaften und von Protect our Winters Austria kommen zu Wort. Ein Film, der nicht nur aufzeigt, sondern Hoffnung trägt.

AT 2026 / 35 Min. / Deutsch

Ein Film von Luca Jaenichen

Mit Simon Krammig, Kim Strohmann, Kilian Echalié, Adrian Niski

Gedreht: Pasterze bis Hintertux, Österreich



IMPACT AWARD - SIEGERFILM:



ZAHIR

Katherine Choong lädt ihre Freundin Eline Le Menestrel ein, „Zahir“ zu klettern, eine der anspruchsvollsten Mehrseillängen-Routen der Schweiz. Eline sagt zu. Aber nur unter einer Bedingung: Die Anreise erfolgt ausschließlich mit ökologisch verträglichen Verkehrsmitteln.

Was folgt, fordert Körper und Kopf gleichermaßen. Weite Abstände zwischen den Sicherungen, winzige Griffe, die Erschöpfung vom Radfahren – die Route verlangt alles. Und hinter allem steht die eigentliche Frage: Was suchen wir, wenn wir klettern? Zahir bedeutet: das Unwiderstehliche. Das, was man nicht vergessen kann.

CH 2025 / 29 Min. / Französisch mit englischen Untertiteln
Ein Film von Julien Nadiras
Mit Katherine Choong und Eline Le Menestrel
Gedreht in der Schweiz, Wendenstöcke



FREITAG, 21.8.2026

Beginn: 20 Uhr

THE FLAME - PASSING THE TORCH

Premiere

Bühnengäste: Jakob Schubert & Johannes Mair
2023 gelingt Jakob Schubert die Erstbegehung von „The Flame“ im Zillertal – 9b, die schwerste Sportkletterroute Österreichs. Kompromisslos natürlich, direkt am aktuellen Leistungslimit.

Doch der Film erzählt von mehr als einem Kletterrekord. Jorg Verhoeven war derjenige, der die Linie im unberührten Granit erkannte und zum Leben erweckte. Anders als im Sportklettern üblich überließ er noch vor seinem eigenen Erfolg in der Route seinem Freund Jakob den Vortritt. „The Flame“ wird zur Geschichte über Freundschaft, Vertrauen und die Weitergabe von Visionen über das eigene Ego hinaus.

AT 2025 / 19 Min. / Deutsch
Ein Film von Alpsolut Pictures / Nodum Sports
Mit Jakob Schubert und Jorg Verhoeven
Gedreht im Zillertal, Österreich



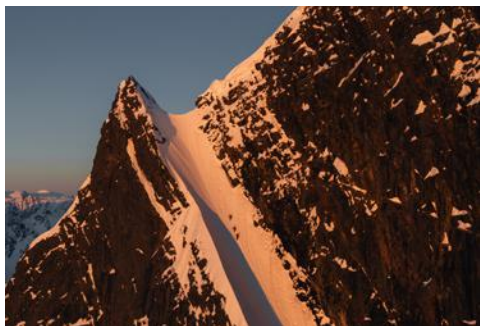
VADDAS

Premiere

Bühnengäste: Andri Bieger, Martin Kogler, Zoe Mehnert, Vali Werner-Tutschku

Vaddas begleitet eine Gruppe von Skifahrern auf eine Reise in den hohen Norden. Ihr Ziel ist eine unbewohnte Insel, in der steile Linien und die Weite der arktischen Landschaft den Rahmen für ein außergewöhnliches Abenteuer bilden sollen. Kurz vor der Abreise wird klar, dass diese Reise nicht nach Plan verlaufen wird, denn in dem kleinen 500-Seele-Dorf, das als Ausgangspunkt dienen soll, ist Tage zuvor die Tankstelle abgebrannt – ein scheinbar nebensächliches Ereignis, das alles verändert. Zwischen logistischer Unsicherheit und der Suche nach Alternativen entsteht ein Film über Geduld und Willenskraft. Als sich schließlich bei Sonnenaufgang der erhoffte Höhepunkt anbahnte, werden die Protagonist:innen mit einer Abfahrt belohnt, auf die alle hingearbeitet haben.

AT 2026 / 15 Min. / Deutsch und Englisch mit dt. Untertiteln
Ein Film von Mountain Tribe
Mit Andri Bieger, Martin Kogler, Zoe Mehnert, Stine Hendriksen, Vali Werner-Tutschku
Gedreht in Norwegen



WHAT'S CRAZY

Bühnengast: Marco Fürst, Marco Waltenspiel, Max Manow

Marco Fürst, Marco Waltenspiel und Max Manow – das Red Bull Skydive Team – reisen gemeinsam in die Berge. Das Ziel: Wingsuit-Fliegen entlang steiler Felswände. Was der Film zeigt, ist mehr als Spektakel. Zwischen den Vorbereitungen, den atemberaubenden Flügen und den stillen Momenten danach wird sichtbar, was drei Menschen antreibt, wenn sie bereit sind, alles für das Gefühl des Fliegens zu geben: Vertrauen, Freundschaft und eine gemeinsame Vorstellung von Freiheit. Ein Film, bei dem die Grenze zwischen Risiko und Leichtigkeit immer wieder verschwimmt – und das beabsichtigt ist.

AT 2025 / 17 Min. / Englisch

Ein Film von Florian Pöllner

Mit Marco Fürst, Marco Waltenspiel, Max Manow

Gedreht am Gardasee, Trient, Dorf Tirol, Sass Pordoi



SHE IN STORMS

Österreich-Premiere

Große Wellen kommen nur mit Stürmen. Die Momente, die ein Leben verändern, auch. SHE IN STORMS begleitet Österreichs erste weibliche Big Wave Surferin auf einem Weg, den sie sich nicht ausgedacht hat:

Eine Verletzung reißt sie aus dem Rhythmus, aus der Bewegung, aus allem, was sie kennt. Was bleibt, ist eine Stille, in der sich Identität, Instinkt und Ausdauer neu sortieren müssen.

Ein ehrliches Porträt – über Frauen im Extremsport, und über den langen, leisen Weg zurück zu sich selbst.

PT 2026 / 29 Min. / Englisch mit deutschen Untertiteln

Ein Film von Antonio Saraiva und Christina Gindl

Mit Christina Gindl

Gedreht in Portugal



UNCLE TIMMY

Premiere

Bühnengäste: Timm Schröder, Dino Flatz, uvm.

Irgendwann in der Zukunft babysittet Snowboard-Profi Timm Schröder – „Uncle Timmy“ – die Kinder seines besten Freundes Dino Flatz. Als sie die Geschichte hinter seinem Weltmeistertitel hören wollen, holt er weit aus: erste Lines, große Trips, harte Stürze, echte Verluste – und die Freunde, die ihn immer wieder zurück aufs Brett gebracht haben.

Zwischen Dokumentation und Mockumentary verschwimmen die Grenzen. „Uncle Timmy“ ist ein Film über Riding, Freundschaft und das, was vom Leben in den Bergen wirklich bleibt.

AT 2026 / 20 Min. / Englisch mit deutschen Untertiteln

Ein Film von Timm Schröder,

Mit Timm Schröder, Dino Flatz

Gedreht in den Alpen, USA, Georgien u.v.m.



MITTWOCH, 19.8.26*Beginn: 20 Uhr***30 JAHRE FILMFEST - SPECIAL****NANGA PARBAT – THE ECHOES OF SISYPHUS**Tom Dauer und Christoph Gripenotrog,
50 Min.**Pause****THE NORDSTAU**Johannes Aitzetmüller / fancy tree
films, 9 Min.**EIN GANZ NORMALES LEBEN**Jakob Schweighofer – Filmfarm &
Hermann Erber, 45 Min.**DONNERSTAG, 20.8.26***Beginn: 20 Uhr***APPASSIONATA**

Jürgen Gerstl & Marco Telfser, 16 Min.

INNeR FIGHT

Núria Castán Barón, 21 Min.

UNMUTED – RUNNING FOR THE GLACIERS

Luca Jaenichen, 35 Min.

Pause**Preisverleihung und
Siegerfilm IMPACT AWARD****ZAHIR**

Julien Nadiras, 29 Min.

**P ...Premiere oder Österreich-Premiere****Wo?**

Die Veranstaltungen des Filmfest St. Anton finden in St. Anton am Arlberg von 19.-22.8.2026 im Arlberg WellCom statt.

> Fahr öffentlich – vom Bahnhof St. Anton am Arlberg zu Fuß in 5 Min. beim Filmfest!

Tickets> <https://stanton-tickets.at>
> Abendkasse im Arlberg WellCom
> Im Informationsbüro des Tourismusverbandes St. Anton am Arlberg**Ticketpreise**> 1 Tag: € 18 / ermäBigt: € 16 / für TT Club Mitglieder € 14,40
> ermäBigt: Österr. Alpenverein, Schüler:innen und Student:innen)
> **Jubiläums-Festivalpass: € 30 (für alle Tage!)**
> Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt
> Fresh Thoughts Ticket: € 14,40
(einfach das Öffi-Ticket an der Kassa vorlegen und Ermässigung kassieren.)**Aftershow-Bier & Party**> MI, DO & SA jeweils nach Ende des Filmprogramms Aftershow-Bier im Arlberg WellCom
> Am FR Afterparty im Arlberg WellCom sponsored by VAUDE

FREITAG, 21.8.26

Beginn: 20 Uhr

THE FLAME - PASSING THE TORCH ^P

Alpsolut Pictures / Nodum Sports, 19 Min.

VADDAS ^P

Mountain Tribe, 15 Min.

WHAT'S CRAZY

Florian Pöllner, 17 Min.

Pause

SHE IN STORMS ^P

Antonio Saraiva und Christina Gindl,
29 Min.

UNCLE TIMMY ^P

Timm Schröder, 20 Min.

SAMSTAG, 22.8.26

Beginn: 20 Uhr

FOREVER YOUNG ^P

Moritz Attenberger, Stefan Glowacz,
Tim Glowacz und Philipp Hans, 20 Min.

ZINDABAD ^P

Tom Fish, 45 Min.

EMIL & KARL -

KLEINE REIFEN, GROßE BERGE

Holger Wimmer / Schau Ma Mal,
22 Min.

Pause

**Preisverleihung und
Siegerfilm der Jurywertung**



SCAN ME

Getränke & Snacks

- > Getränke & Snacks sowie warme Speisen
im Arlberg WellCom. Also gerne Hunger und
Durst mitbringen!
- > geöffnet jeweils ab 19 Uhr

Öffnungszeiten der Ausstellung

- > Im Arlberg WellCom ab 19:00
- > Nach den Filmvorführungen sowie in
den Pausen

Rahmenprogramm

- > Anmeldung erforderlich unter
www.filmfest-stanton.at und
www.saac.at

Weitere Infos zum Filmfest & Trailer

- > www.filmfest-stanton.at
- > facebook.com/filmfest.stanton
- > youtube.com/user/filmfeststanton
- > at.linkedin.com/in/filmfest-stanton
- > instagram.com/filmfeststanton

Filmfest-Kontakt

- > info@filmfest-stanton.at
- > Tourismusverband St. Anton am Arlberg,
Tel. +43 (0)5446-22690

SAMSTAG, 22.8.2026

Beginn: 20 Uhr

FOREVER YOUNG

Premiere

Bühnengast: Christian Schlesener

Stefan Glowacz, Christian Schlesener sowie die Brüder Moritz und Philipp Hans brechen auf zum bolivianischen Altiplano. Einheimische haben ihnen vom sagenhaften Valle de las Rocas erzählt: unerschlossene Boulder und Felswände auf 4.000 Metern, soweit das Auge reicht. Was die Gruppe verbindet, ist der gemeinsame Hunger nach Fels. Was sie trennt, ist die Generation. Während die Hans-Brüder bouldern und ihr Footage auf Instagram posten, erschließen Stefan und Schlesie Sportkletterrouten und geben analoge Weisheiten von sich. Dazwischen: Schamanen, Flussdurchfahrten und eine Yogastunde mit Doña Gilda. Am Ende sind sich alle einig: Das Valle de las Rocas ist ein Gebiet von Weltniveau.

DE 2026 / 20 Min. / Deutsch mit deutschen Untertiteln

Ein Film von Moritz Attenberger, Stefan Glowacz, Tim Glowacz und Philipp Hans

Mit Stefan Glowacz, Christian Schlesener, Moritz Hans, Philipp Hans

Gedreht in Bolivien, Valle de las Rocas



ZINDABAD

Premiere

Im Hunza-Tal in Pakistan macht sich Mueez Ud Din auf, einen Gipfel zu besteigen, der sein Leben lang über ihm aufragte. Gemeinsam mit seinem Onkel Javed Ali und dem französischen Alpinisten Mathieu Maynadier dringt er in ein unerforschtes Gletschersystem vor - mit knappen Ressourcen, instabilen Bedingungen und dem Bewusstsein, zum ersten Mal am Limit des Alpinismus zu agieren.

Vor dem langen Schatten von 9/11 - der Zugang, Wahrnehmung und Chancen in Pakistans Bergen grundlegend veränderte - wird die Expedition zum Blick auf ein tiefer liegendes Ungleichgewicht. Lokale Bergsteiger unterstützen seit Langem ausländische Unternehmungen. Nur wenige haben sie angeführt. Zindabad ist der Versuch, diese Dynamik zu verschieben.



UK 2026 / 45 Min. / Originalsprache mit eng. Untertiteln

Ein Film von Tom Fish

Mit Mueez Ud Din, Javed Ali, Mathieu Maynadier

Gedreht im Hunza-Tal, Karakorum, Pakistan



EMIL & KARL – KLEINE REIFEN, GROSSE BERGE

Bühnengast: Holger Wimmer

Jakob und Konne sind Väter und Abenteuerer und manchmal beides gleichzeitig, mit schwerem Anhänger im Rücken. Auf einer sechstägigen Mountaintbike-Tour durch die Schweizer Alpen nehmen sie ihre zweieinhalbjährigen Söhne Emil und Karl mit. 180 Kilometer, 6.000 Höhenmeter, rund um den Schweizer Nationalpark.

Was als idealer Plan beginnt, wird schnell zur Geduldsprobe: knurrende Mägen, Wutanfälle in der Autonomiephase, eine ungeplante Nacht im Notquartier. Und doch: staunende Blicke auf Murmeltiere, Steine sammeln, gemeinsame Zeltmomente. Das eigentliche Abenteuer liegt nicht im Ziel. Sondern dazwischen.

DE 2025 / 22 Min. / Deutsch

Ein Film von Holger Wimmer / Schau Ma Mal

Mit Jakob Breitwieser, Emil Breitwieser, Konstantin (Konne) Kappe, Karl Kappe

Gedreht in den Schweizer Alpen, Schweizer Nationalpark



„Besonders an „Meru – The Ascent of the Goldfish“ war für mich die Dynamik zwischen drei Bergsteigern aus drei verschiedenen Nationen. Durch Sprachbarrieren, unterschiedliche Taktiken am Berg und die komplexe Logistik in einem fremden Land war vieles schwer vorhersehbar. Dazu kamen vorab Unsicherheit beim Filmen und besonders bei der Drohnennutzung nahe der chinesischen Grenze.“

– Daniel Hug, Filmemacher zum Film „Meru“, 2025
(Jurypreis des Filmfest St. Anton 2025)

RAHMEN- PROGRAMM

SPORT

COMMUNITY & WORKSHOPS

Zusätzlich zum Filmprogramm gibt es auch dieses Jahr wieder zahlreiche Aktivitäten und Workshops, die einen Besuch abseits des herausragenden Filmprogramms lohnenswert machen.

**Alle weiteren Infos, Updates
sowie Anmeldung unter**
www.filmfest-stanton.at

saac
snow & alpine awareness camps



BIKE- & E-BIKE CAMP

Im Rahmen des Filmfest St. Anton bieten wir mit SAAC, DER Anlaufstelle für kostenlose alpine Sicherheits-Camps, ein einzigartiges Angebot: Melde dich zum SAAC Bike-Camp an und erhalte einen kostenlosen 4-Tages-Festivalpass von uns.

19.-22.8.2026 in St. Anton am Arlberg
Anmeldung erforderlich, Teilnahme kostenlos!
Infos und Anmeldung unter www.saac.at

!!

**BEI ALLEN
VERANSTALTUNGEN
IST EINE ANMELDUNG
ERFORDERLICH.**



FOR FREE!

SIMPLON BIKE Verleih

An allen Tagen gibt es die Möglichkeit, beim Simplon Stand kostenlos ein Bike zu testen: EMTB, MTB, Gravel und Rennrad.

Ort und Zeit werden auf www.filmfest-stanton.at bekanntgegeben



gairrit.com



HÖHENSIMULATION MIT GERRIT GLOMSER

Wie stark reagierst du auf Höhe? Bist du höhentauglich? Das kannst du jetzt im Rahmen des Filmfest St. Anton in GAI RRITs Höhenkammer kostenlos testen, persönlich betreut von dem ehemaligen österreichischen Rennrad-Profi Gerrit Glomser.

19.-22.8.2026 in St. Anton am Arlberg

TOUGH CLIMB? TOUGHER GEAR

MAMMUT



„Ich sehe meine Projekte am Fels
nicht nur als sportliche
Herausforderungen.
Sie sind für mich eine kreative
Spielwiese um Geschichten zu
erzählen.
Es reizt mich ihre Energie so
einzufangen, dass sie auch
andere bewegt und inspiriert.“

– Jakob Schubert,
Ausnahmekletterer



BERGWELT TIROL -

MITEINANDER ERLEBEN

Seit mehr als 10 Jahren gestaltet das Land Tirol mit dem Programm „Bergwelt Tirol – Miteinander erleben“ ein konfliktfreies Miteinander im Erholungsraum.

Gemeinsam mit den Partnern

- Alpenverein
- Landwirtschaftskammer Tirol
- Tiroler Jägerverband
- Wirtschaftskammer Tirol
- Tirol Werbung
- Bergrettung Tirol

werden Konzepte erarbeitet, wie die Sportausübung in Tirol auch in Zeiten eines regelrechten Bergsportbooms naturverträglich und ohne Streit zwischen unterschiedlichen Naturnutzern funktionieren kann. Es geht darum, den Respekt vor Grundeigentum und das Bewusstsein für die vielen Funktionen des Bergwaldes bzw. der Grünlandflächen zu stärken, um ein rücksichtsvolles Miteinander zu ermöglichen.

Uns alle verbindet die Liebe zur Natur und jede:r einzelne von uns trägt Verantwortung nachhaltig mit ihr umzugehen. Mit der Anwendung der gemeinschaftlich entwickelten Lösungsvorschläge und etwas (alpinem) Hausverstand können viele Konflikte vermieden werden...



Während der Tour informieren Apps wie alpenvereinaktiv über die Lage der Schutzzonen. Auch in der OpenStreetMap (OSM) sind die Wald- und Wildschutzzonen eingezeichnet!

SKITOUREN & FREERIDE

- Wald- und Wildschutzzonen:

Beachte lokale Regelungen

In vielen Regionen Tirols gibt es Lenkungsprojekte die von den lokalen Stakeholdern erarbeitet wurden. Bitte beachte die interessanten Informationen auf den Panoramatafeln am Parkplatz und verwende Apps wie alpenvereinaktiv um Wald- und Wildschutzzonen im Gelände zu umgehen. Alle Informationen zu den Lenkungsprojekten findest du unter www.bergwelt-miteinander.at

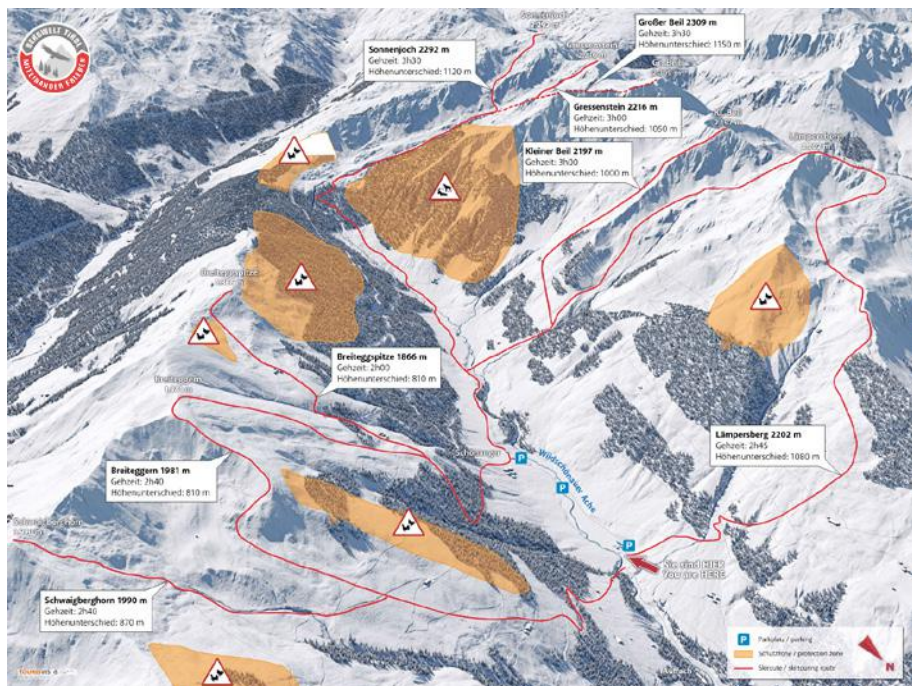
- Meide den Wald zur Dämmerungs- und Nachtzeit.

- Befahre keine Wiederbewaldungs- sowie Neubewaldungsflächen mit einem Bewuchs von unter 3 Metern Höhe!



Schau dir den Trailer an!





Auf Panoramatafeln an den Ausgangspunkten kannst du dich über die Skitourenmöglichkeiten vor Ort informieren.
Bitte beachte die ausgewiesenen Wald- und Wildschutzzone.

MOUNTAINBIKE

- Informiere dich über das offizielle Angebot an MTB-Routen und Singletrails!

Auf <https://radrouting.tirol/> sowie in der Radapp Tirol sind alle freigegebenen Routen mit vielen weiteren interessanten Informationen verfügbar.

- Beachte Wegsperrn!

In forstlichen Sperrgebieten lauern viele Gefahren. Welche? Unser Video „Expect the unexpected“ (links unten) veranschaulicht die Situation...

Das Forstgesetz setzt für das Radfahren im Wald (und damit auch auf Forststraßen) die Zustimmung des Eigentümers voraus. Auf <https://radrouting.tirol/> und in der Radapp Tirol findest du das aktuell für den MTB-Sport freigegebene Netz mit ca. 7000 km MTB Routen und ca. 380 km Singletrails.



Mehr Infos finden Sie auf:
www.bergwelt-miteinander.at

AFTERSHOW-BEER

Lasst uns gemeinsam mit anderen Filmbegeisterten bei einem Bier, einem Glas Wein oder einer anderen Erfrischung auf das Filmfest anstoßen. Unser Barteam freut sich auf euch.

jeweils nach Ende der Vorstellungen
im Foyer des Arlberg WellCom



VAUDE AFTERSHOW-PARTY MIT DJ

VAUDE, der traditionsreiche deutsche Outdoor-Ausrüster und jahrelanger Partner des Filmfest St. Anton, lädt euch ein, gemeinsam mit uns die Leidenschaft für fesselnde Geschichten und atemberaubenden Landschaften zu feiern.

Getränke frei Haus.

Wann: Freitag, 21.8.2026, ab 23 Uhr im Foyer des
Arlberg WellCom

KULINARIK

Komm' hungrig und lass dich von unseren Köstlichkeiten verwöhnen!

Wann & Wo: an allen Filmfest-Abenden ab 19 Uhr
direkt im Arlberg WellCom



KULINARIK



DER VEREIN ZUR FÖRDERUNG FILMFEST ST. ANTON

Die Mitglieder unseres Fördervereins unterstützen das Filmfest St. Anton materiell und ideell. Gefällt dir das Filmfest St. Anton und möchtest du unsere Veranstaltung unterstützen? Dann werde Mitglied im Förderverein und schreib uns eine Mail an

info@filmfest-stanton.at



Unser Partner VAUDE bringt das Thema Nachhaltigkeit direkt aufs Festival:

VAUDE Repairstation

An der VAUDE Repairstation könnt ihr eure Lieblings-Outdoor-Produkte kostenlos vor Ort reparieren lassen. Denn jedes Produkt, das länger genutzt wird, spart Ressourcen für eine Neuanschaffung. Kommt vorbei und gebt eurer Ausrüstung ein weiteres Abenteuer!

Wo: im Foyer

Wann: 19.-22.8.2026, ab 17 Uhr



Zweite Chance für Outdoor Ausrüstung

VAUDE Second Hand

Langlebige Ausrüstung verdient viele Abenteuer!
Der VAUDE Second Hand Stand ist erstmals beim Filmfest St. Anton dabei. Komm vorbei, entdecke unser Second-Hand-Angebot und tausche dich mit uns darüber aus, wie Outdoor-Ausrüstung möglichst lange genutzt werden kann.

Wo: in der Ausstellungshalle

Wann: 19.-22.8.2026, ab 19 Uhr



AUSSTELLUNGEN

Im Arlberg WellCom ab 19 Uhr, nach den Filmvorführungen
sowie in den Pausen

CHRISTIAN SCHRANZ

Christian „Suggi“ Schranz ist ein in St. Anton am Arlberg verankerter Fotograf, der seine Heimat mit einem klaren Blick für Licht, Landschaft und Stimmung festhält. Seine Arbeiten zeigen vor allem alpine Natur, winterliche Szenen und die besondere Atmosphäre des Arlbergs, oft mit einer ruhigen, poetischen Bildsprache. Über seine Fotografie hinaus ist er in der Region sichtbar präsent und mit lokalen Tourismus- und Veranstaltungsformaten verbunden, wodurch seine

Bilder auch als visueller Teil der regionalen Identität wirken.

Was Schranz' Zugang auszeichnet, ist die Verbindung von Nähe und Authentizität: Er fotografiert nicht nur eine touristische Kulisse, sondern einen Lebensraum, den er offenbar selbst kennt und prägt. Dadurch entstehen Aufnahmen, die weniger spektakulär wirken wollen als vielmehr stimmig, atmosphärisch und persönlich.



30 JAHRE FILMFEST ST. ANTON

Drei Jahrzehnte: eine Reise durch die eigene Geschichte. Archivfunde machen sichtbar, was war – und wie viel geblieben ist.



Treffpunkt

WAGNER HÜTTE

• Verwall •



EIN ORT, AN DEM ECHTER
GENUSS ZU HAUSE IST.

wagnerhuette.at



ARLBERG
STROM

100% erneuerbare Energie aus unserer Region

EWA

Mit Energie für die Region.

EWA - Energie und Wirtschaftsbetriebe der Gemeinde St. Anton GmbH
Dorfstraße 8 · 6580 St. Anton am Arlberg
+43 5446 23580 · www.ewa-services.at

Handel · Küchen · Elektroinstallationen · Kundendienst · Fernwärme ·
Kanal · Bauhof · Stromerzeugung · Wasserversorgung · Wertstoffhof ·
uvm.

**ARLBERG
ENERGIE**

NWSA
NAHWÄRME
ST. ANTON AM ARLBERG GMBH

UNSERE PARTNER

Herzlichen Dank für eure Unterstützung!



DANKE FÜR DIE KOOPERATION



IMPRESSUM

Veranstalter

Tourismusverband St. Anton am Arlberg

Körperschaft öffentlichen Rechts,
Dorfstraße 8, 6580 St. Anton am Arlberg
Direktor: Martin Ebster
Tel. +43 (0)5446-22690
info@stantonamarlberg.com

Operative Mitarbeiter des Filmfest St. Anton

Leitung, Programm: Alexander Ölberg

Webauftritt, Social Media, Marketing, Presse:

Sylvia Leimgruber, Alexander Ölberg

Grafik: Simon Rainer

Vor-Ort-Organisation (TVB):

Bianca Buchhammer und Katie Austin

Hallengestaltung: Leo Rammingner

Filmtechnik: Lukas Oberbichler, Leonie Margetich

Moderation: Heinz Reich

Video- und Tontechnik: Ton + Bild Medientechnik,
Rankweil

Medieninhaber: Tourismusverband St. Anton am Arlberg

Verlagsort: Red Bull Media House Publishing GmbH

Druck: Ferdinand Berger & Söhne GmbH

Ergänzender Fotonachweis:

Moritz Attenberger (I, 18), Simon Rainer (3, 9, 31), Archiv Auer/Anthamatten (5), Archiv TVB St. Anton am Arlberg (7, 8, 21, 27), Privatarchiv Jurymitglieder (6-8), Flo Gassner (7, 11, 15), Johannes Mair / Alpsolut (9, 10, 14, 23), Archiv Filmfest / Screengrabs (10, 11), Brit Rock (11), Archiv David Göttler (12), Archiv Ilse Priesner (12), Moritz Klee (12, 23), Felix Bub (13), Eric Jehart (13), Luca Jaenichen (13, 20), Julien Nadi-ras (14), Mountain Tribe (15), Florian Pöllner (15), Antonio Saraiva (15), Film Zindabad (18), Marcus Witte (18), Holger Wimmer (19), Daniel Hug (18), Patrick Bätz (20), Timmy Schröder (26, 31), Flaticon (6)

UNSERE PARTNER-HOTELS

Danke für die jahrelange Treue!



Das Filmfest St. Anton hat auch abseits der Leinwand Spannendes zu bieten!

Genieße den Community-Flair mit den Athlet:innen und Filmemacher:innen vor Ort; besuche die Ausstellungen und Workshops und lass dich am Foodtruck kulinarisch verwöhnen.



Im Namen des Verein zur Förderung „Filmfest St. Anton“ bedanken wir uns bei unserem langjährigen Aufbauleiter **Alex Zangerl** für die grandiose Zusammenarbeit so wie für die nahtlose Übergabe an Leo Ramminger.

KEIN TEIL FÜR EINE SAISON

DESIGN FÜRS LEBEN



LANGLEBIGE QUALITÄT

RECYCLING-MATERIAL · ZEITLOSER STIL

Vielseitige, leichte Damen Softshelljacke
Tekoa Jacket II



VAUDE